

Inhalt

Siglenverzeichnis	1
<u>Wegweiser</u>	<u>3</u>
1: Distinguiertes Beobachten implodierter Weltlichkeit	5
1.1 Globale Grenzüberschreitungen	5
1.2 Erste Exemplifizierungen des Globalen	12
1.3 Positionierung im Forschungsfeld	14
1.4 Globalisierungsbezüge & Einordnungen	21
1.5 Inhaltliche Merkmale der Globalisierungskonzeption	23
1.6 Globalisierung fixieren: Methodische Möglichkeiten	27
Exkurs: Von historischen Dimensionen der Globalisierung & der hyperkomplexen Gesellschaft	37
Die Abgrenzung gegen die Ökonomie	37
Die Prozess- & Begriffsgeschichte der Globalisierung	39
Das Verhältnis von Globalisierung & Literatur	44
Gesellschaftsentwicklungen & Hyperkomplexität	46
<u>Teil I: Verbindungslinien</u>	<u>53</u>
2: Dilatationen in Grenzbereichen: »Die narrative Drift« der Essays	55
2.1 Positionierungen zum Theater: Der Versuch, Ästhetik & Weltspiegelung zusammenzudenken	55
2.2 Beobachtungen der Bühne: Versuche zur Einheit der Differenz von Theorie & Prosa	61
2.3 Die Bühne als Weltersatz I: Innen/Außen-Differenzen	62
2.4 Die Bühne als Weltersatz II: Ein geschlossenes System?	70
2.5 Seitenwechsel: Die Eröffnung der Innenwelt gegen die Masse & den Niedergang der Außenwelt	74
2.6 Sich neu beheimaten im Angesicht der Globalisierung: Rückbindung an Vergessene(s) und Heldenverehrung	77
2.7 Weltbild-Designer, Hybridisierungen & gläserne Welten	84

2.8 Das Anwesenheitsparadox: Exklusion aus den Sphären bei gleichzeitiger Vernetzung	90
2.9 Die Welt als Systemganzes. Oder: Untergangsszenarien?	96
2.10 Kunst & Medien als Generatoren einer »Weltworld«	101
2.11 Der Ausweg aus der Globalität: Exitstrategien	104
2.12 Was kommt nach der »Großen Fusion«?	115
2.13 Kultur- & Heimatverluste: Politische Aussichten	127
2.14 Lähmende Unzugehörigkeit & Befreiungsschläge	148
2.15 Zwischenfazit: Einführung von Ästhetik & Weltspiegelung	161
3: Deduktionen & »Sprünge, Interdependenzen, Übergänge, Auflösungen, Reichtümer des überschwenglichen Zerfalls aller Grenzen: <i>Beginnlosigkeit. Reflexionen über Fleck und Linie</i>	163
3.1 Annäherungsversuche an eine beginnlose Form	163
3.2 Mythische Anfänge & naturwissenschaftliche Genesis	169
3.3 Sich von innen der Grenze zur Umwelt nähern. Oder: Die Wahrnehmung der Außenwelt	177
3.4 Innenwelten: Komplexe Strukturen aus Zeit, Kommunikation & künstlerischer Weltwahrnehmung	185
3.5 Netz(werk)e. Die Außenwelt ist ein Netz in der Zeit	197
3.6 Die Einheit der Differenz I: Systemtheoretische Perspektiven	207
3.7 Die Einheit der Differenz II: Kunst & Idiotie als Grenzüberwindungen	217
3.8 Zwischenfazit: Das globale Formenexperiment	223
Teil II: Grenzziehungen & Entgrenzungen	225
4: Desidentifikation & die globalisierte Gesellschaft: Wege & Umwege von Welt zu Innenwelt in <i>Die Unbeholfenen</i>	227
4.1 Die gemeinsame Isolation	227
4.2 Gemeinschaftsbildung: Konfrontation & Kommunikation	233
4.3 Beobachten & Systembildung	241
4.4 Festigung der Innenwelt im Verhältnis zur Außenwelt	249
4.5 Reflexionen über die globalisierte Gesellschaft	251
4.6 Die unerhörte Begebenheit: Hereinbrechen von Umwelt	276

4.7 Zwischenfazit: Hinter den Mauern eine eigene Welt	279
5: Digressionen & Gesellschaftsentwicklungen:	
<i>Der Untenstehende auf Zehenspitzen</i>	281
5.1 Stand der Dinge: Distinktionen, Exklusion & Weltfremde	281
5.2 Veränderungen des Menschen & Komplexitätsreduktionen durch Rückzugsräume	286
5.3 Die archivisch-zyklische Funktion literarischer & philosophischer Filterfolien	294
5.4 Von Epochenwechsellern zur Globalität der Literatur	300
5.5 Versagen von Sprache & Bild? Dingwerdung im Technischen	311
5.6 Übergangssphären: Die Lage des globalen Menschen	325
5.7 Bindungen & Außenseiter: Nahperspektiven auf die globalisierte Gesellschaft: Die Zeit des untenstehenden Außenseiters	349
5.8 Zwischenfazit: Differenzen & Membranstrukturen	366
<u>Teil III: Widerstand & Aufgabe</u>	369
6: Dissolving characters & die Konsequenzen der Globalisierung: »Alleinsein, das die Welt wiederum in lauter Isolationen und Einzelheiten zerlegt, Detailvergrößerungen«	371
6.1 Interludium – Ein imaginäres Gespräch über die Globalisierung & das Zusammenspiel von Gesellschaftstheorie und Literatur	371
6.2 Neue Gesellschaftsformen & die Identitäten des Subjekts	374
6.3 Von Partnersuchen, »pornografischen Chimären« & Intimsystemen	381
6.4 Das Intime drängt nach draußen – Deprivation & Hyperkomplexität	403
6.5 Das Komplexitätsgefälle zwischen Gesellschaft & Individuum	417
6.6 Innenperspektiven des Subjekts: Von Diskontinuitäten, Zukunftsverlust & dem Problem der Epochendiffusion	433
6.7 Auflösungen in Gesellschaft – Konterbewusstsein	454
6.8 Gesellschaftliche (Gegen-)Praktiken I: Von neuen Arbeitswelten & Schaltkreismenschen	462

6.9 Gesellschaftliche (Gegen-)Praktiken II: Die Angst vor der neuen Welt, von Subkulturen & anderen Randbereichen der Gesellschaft	478
6.10 Gesellschaftliche (Gegen-)Praktiken III: Flüchtige Vernetzungen, soziale Rhythmen	481
6.11 Flüchtige Passantenwelt. Oder: Nichtvernetzung	497
6.12 Vernetzt/unvernetzt: Von Cyberwelten & Außensphären	501
6.13 Die deterritorialisierte Gegen-Gesellschaft: Kampf um Raum?	514
6.14 Weiterführendes Zwischenfazit: Das verletzte Subjekt	527
7: Diffusion: Idiotie & Wahn als Exitstrategien aus der Globalität. <i>Lichter des Toren. Der Idiot und seine Zeit</i>	541
7.1 Positionen: Wer & was ist der Idiot?	541
7.2 Der idiotische Dichter, der Außenseiter & die Gegenöffentlichkeit	547
7.3 Synästhetische Sonderfunktionen & die Kapitulation vor der Technik	554
7.4 Von Narren & Idioten, Öffentlichkeit & Privatheit. Oder: Hyperkomplexität bewältigen	560
8: Schlussbetrachtungen: Der Aufstand gegen die Welt?	573
Literaturverzeichnis	581
Primärliteratur	581
Sekundärliteratur zu Botho Strauß	587
Sonstige Literatur	594
Tonträger	604